

Entwicklungsprojekt 1.5.301

Projekt "AEROVET" im Rahmen des EU-Programms für Lebenslanges Lernen

Projektbeschreibung

Dr. Philipp Christian Grollmann
Dr. Christiane Eberhardt
Harald Schenk

Laufzeit: **III-09 bis II-12**

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1638
E-Mail: grollmann@bibb.de

www.bibb.de

Die europäische Luft- und Raumfahrtindustrie steht in herausragender Weise für eine intensive transnationale Kooperation in der Produktion und Wartung von Luftfahrzeugen. Bei den Anforderungen und Standards erfolgreicher Facharbeit existieren bereits europaweite Übereinkünfte (Zertifizierungssystem der EASA, einheitliche Qualitätsnormen), diese Übereinkünfte zeitigen bisher jedoch nur geringe Auswirkungen auf die berufliche Bildung. Wesentliches Produkt dieses Projekts wird ein aus den Anforderungen der Facharbeit (Berufliche Arbeitsaufgaben, nicht Curricula) abgeleitetes Instrumentarium (Ausbildungspass) sein, in welchem die den sektoralen beruflichen Arbeitsaufgaben korrespondierenden Lerneinheiten und Untereinheiten transparent dargestellt sind. Dieser Pass wird durch die vereinbarten Bewertungs-, Qualitätssicherungs- und Anerkennungsverfahren vervollständigt. Die Formulierungen der Einheiten beinhalten neben den Anforderungen der technischen Spezifikationen sowohl normative (spezifische Anforderungen in der Luftfahrt) als auch studienpropädeutische (Anschlussfähigkeit an das ECT-System des Studienganges "Aircraft Maintenance") Erwartungen. Dieses Instrumentarium wird exemplarisch bei dem bereits etablierten transnationalen Austausch von Auszubildenden innerhalb des Airbus-Verbundes getestet und gegebenenfalls überarbeitet. Zu dem Instrumentarium wird eine Anleitung verfasst, die von den konkreten Voraussetzungen des Sektors abstrahiert, sodass das Verfahren auf verwandte Sektoren - sind die dortigen beruflichen Arbeitsaufgaben ermittelt und validiert - transferierbar ist. Eine (jeweils nationale) Zuordnung der entwickelten Lerneinheiten zu den aktuellen Ausbildungsinhalten wird durchgeführt, sodass die Lerneinheiten eine valide Basis eventueller Neuordnungen, ob auf nationaler oder europäischer Ebene, bieten. Es wird eine als Empfehlung zu verstehende Stellungnahme sämtlicher am Projekt beteiligter Institutionen (einschließlich der nur mit Unteraufträgen befassten Industriebetriebe) hinsichtlich europäischer Kernberufe und des Mehrwerts ihrer Beschreibung gemäß der technischen ECVET-Spezifikationen in der Luft- und Raumfahrt erarbeitet und veröffentlicht.